

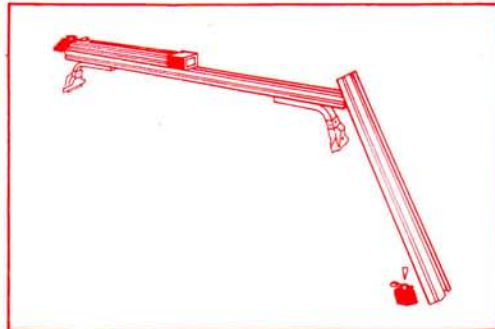
sherpas Translift

**Bedienungs- und
Montageanleitung**



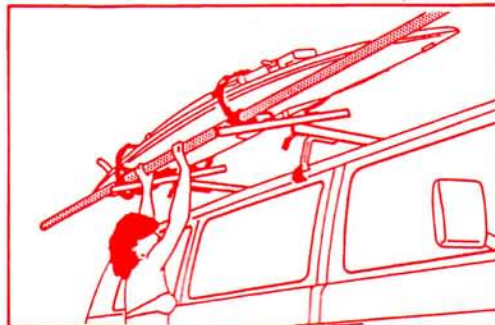
**Manual for use
and assembly**

TRANSLIFT
Grundträger



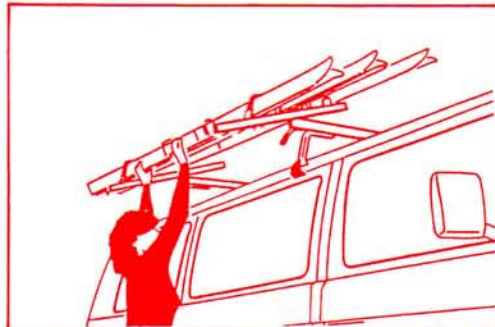
TRANSLIFT
Basic racks

TRANSLIFT
Surf - Aufsatz



TRANSLIFT
Surf - Accessory

TRANSLIFT
Ski - Aufsatz



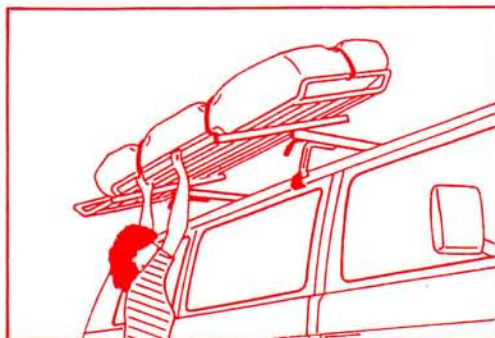
TRANSLIFT
Ski - Accessory

TRANSLIFT
Kajak - Aufsatz



TRANSLIFT
Kayak - Accessory

TRANSLIFT
Gepäck - Aufsatz



TRANSLIFT
Luggage - Accessory

INHALT

- Seite 2
TRANSLIFT Grundträger
- Seite 3
Direktmontage auf Kfz-Dächern
- Seite 4
Montage auf Kfz mit Regenrinne
- Seite 5
Montage auf Kfz mit Dachreling
- Seite 6/7
Montage der Gleitschienenanschlänge
TRANSLIFT Bedienungshinweise
- Seite 8
TRANSLIFT Aufsätze
Surfaufsatz
Gepäckaufsatz
- Seite 9
TRANSLIFT Aufsätze
Skiaufsatz
Kajakaufsatz
- Seite 10
Störungen - Wartungshinweise
- Seite 11
TRANSLIFT Zubehör
- Seite 12
TRANSLIFT Stückliste
- Seite 13
Sicherheitsvorschriften und Hinweise

CONTENTS

- Page 2
TRANSLIFT Basic racks
- Page 3
Mounting directly onto car-roofs
- Page 4
Mounting onto cars with rain gutters
- Page 5
Mounting onto cars with permanent rails
- Page 6/7
Mounting of slide-stops
TRANSLIFT Operation
- Page 8
TRANSLIFT Accessories
Surfboard accessory
Luggage accessory
- Page 9
TRANSLIFT Accessories
Ski accessory
Kayak accessory
- Page 10
Defects - maintenance
- Page 11
TRANSLIFT Accessories
- Page 12
TRANSLIFT Partlist
- Page 13
Safety Directions and Precautions

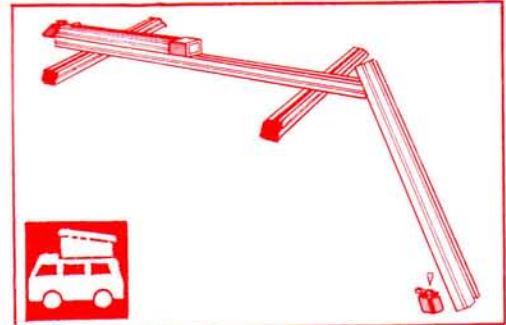
TRANSLIFT Grundträger / Basic racks

Das sherpas-Translift-"Leicht-Lade-System" ist die Problemlösung für's Laden ohne Mühe - für's Transportieren von Sportgerät und Gepäck. Translift Grundträger gibt es für Busse, Wohnmobile, Jeeps, Geländefahrzeuge mit Regenrinne oder Dachreling.

The sherpas-Translift "easy loading system" is the answer to loading without a hassle - for transporting sporting accessories and luggage. Translift racks are available for buses, RV's, jeeps, off-road vehicles with rain gutters or permanent rails.

Grundträger für direkten Aufbau auf Fahrzeugdächer
Direkte Montage des Translift-Grundträgers auf dem Fahrzeugdach mittels Befestigungsschienen.

SHERPAS TRANSLIFT
kompletter Träger mit beidseitig abschwenkbaren Gleitschienen um Fahrzeuge von der Seite zu beladen. Zum direkten Aufbau auf Fahrzeugdächer einschl. Befestigungsschienen, Schrauben und Muttern. Trägerprofil 150 cm lang.

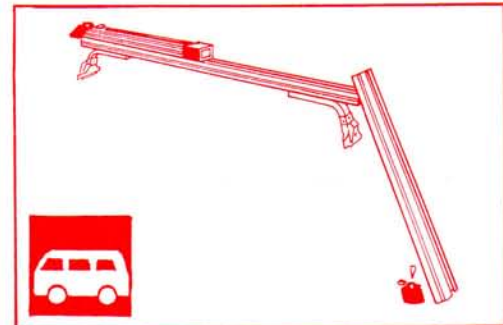


Standard rack for mounting directly onto roof
Use the anchoring rails for mounting the Translift standard rack onto the vehicle.

SHERPAS TRANSLIFT
Complete carrier with sliding rails that swing down on both sides of vehicle to load vehicles from the side. Designed to mount directly to the roof including anchoring rails, screws and nuts. The carrier rail is 150 cm (59 in.) long.

Grundträger für Kfz mit stabiler Regenrinne
Befestigung des Translift-Grundträgers an den Regenrinnen des Kfz mittels Stützfüßen und Krallen.

SHERPAS TRANSLIFT
kompletter Träger mit beidseitig abschwenkbaren Gleitschienen um Fahrzeuge von der Seite zu beladen. Trägerprofil 150 cm Länge, lieferbar mit 14, 22 oder 30 cm hohen Stützfüßen.

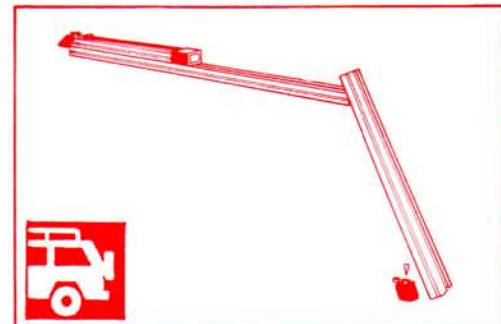


Standard rack for cars with sturdy rain gutters
Mount the Translift rack onto rain gutter using towers and jaws.

SHERPAS TRANSLIFT
Complete carrier with sliding rails that swing down on both sides of vehicle to load vehicles from the side. Carrier rails are 150 cm (59 in.) long with 14, 22 or 30 cm (5,5, 8,5 or 15,25 in.) towers.

Grundträger für Kfz mit Dachreling
Befestigung des Translift-Grundträgers an der Dachreling des Kfz.

SHERPAS TRANSLIFT
kompletter Träger mit beidseitig abschwenkbaren Gleitschienen. Zur direkten Montage auf Dachreling. Trägerprofil 150 cm lang.
Achtung!
Spannschellen lieferbar für Relingsrohr
Durchmesser 15, 16, 18, 20, 22, 25 mm.



Standard rack for cars with permanent rails
Mount the Translift rack onto the permanent rails of vehicle.

SHERPAS TRANSLIFT
complete carrier with sliding rails that swing down on both sides of vehicle. Tension clamps available for rail diameters of: 15, 16, 18, 20, 22, 25 mm.



1. Direktmontage des Translift-Grundträgers mittels Befestigungsschienen

Gewicht 9,3 kg, Beladung max. 30 kg pro Seite bei gleichmäßiger Lastverteilung.

Grundsätzlich sind vom Dachhersteller die idealen Befestigungspunkte zu erfragen. Ist das nicht möglich, kann wie folgt verfahren werden:

- 1.1 Die Befestigungsschienen (3) werden in einem Abstand von ca. 80 cm (je nach Dachkontur) auf das Dach gemäß Abb. A aufmontiert.

Je nach Dachtyp ist der Abstand (X) (Abb. B) des Versteifungsrahmens (25) im Dachinneren zu ermitteln, von außen anzuzeichnen und das Lochbild durch die Befestigungsschiene (3) mit Durchmesser 6,1 mm abzubohren. Der Abstand der zwei gegenüberliegenden Befestigungsschienen darf jedoch 134 cm nicht überschreiten (Abb. A + B). Andernfalls sind die Befestigungsschienen nach dem in Abb. C gezeigten Prinzip weiter innen zu montieren.

Je nach Dachwölbung evtl. den Unterlegkeil (2) mitmontieren, damit die Befestigungsschiene möglichst waagrecht liegt.

Bei einem ausreichend stabilen Holzrahmen können auch Holzschrauben verwendet werden.

Bei Dächern ohne Rahmen kann durch das Dach gebohrt und die Befestigungsschienen verschraubt werden. (Abb. C). Bohrung mit Dichtmasse abdichten, Schrauben entsprechend ablängen und im Dachinneren mit Kappen o. ä. abdecken!

Die Anschlagriete (1) wird in Fahrtrichtung nach vorne montiert! (Abb. D).

- 1.2 Zur Befestigung des Translift-Trägers an den montierten Befestigungsschienen werden die Kulissensteine (4) in die untere Nut des Trägerprofils (11) eingeschoben und mit dem Träger in Pfeilrichtung in die oberen Nuten (3a) der Befestigungsschienen geschoben (Abb. D).

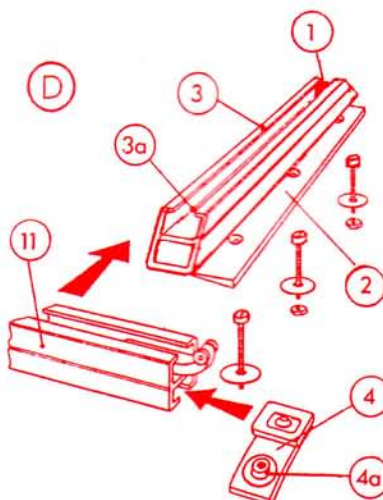
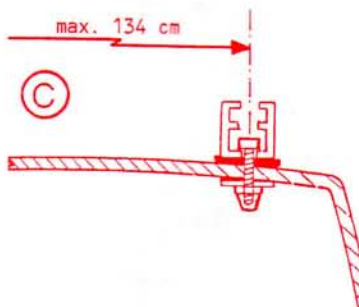
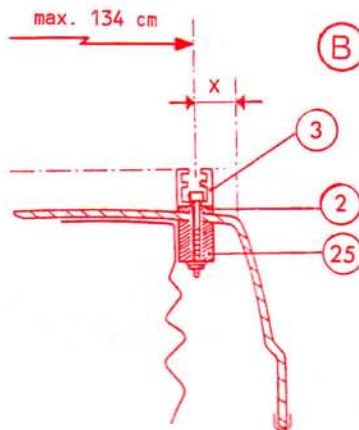
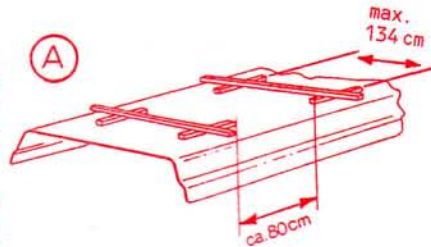
Fixierung des Trägerprofils mittels Schraube (4a) am Kulissenstein (4) (Abb. D).

Auf Parallelität der Trägerprofile achten!

Montage der Gleitschienenanschlüge siehe Seite 6.

Nach kurzer Fahrstrecke erstmals und dann weiter in regelmäßigen Abständen sind die Schraubenbefestigungen unbedingt zu kontrollieren.

Beachten Sie bitte unbedingt die Sicherheitsvorschriften auf Seite 13!



1. Mounting the Translift Standard Rack directly to roof using anchoring rails

Weight 9.3 kg (20.5 lbs), load rating each side 30 kg (66 lbs) if weight is distributed evenly.

Find out the anchoring points suggested by your manufacturer first. If that is not possible you may proceed as follows:

- 1.1 First mount the anchoring rails to the roof and (according to curve of roof) space the rails at about 80 cm (31 in.), see illus. A.

Depending on the roof type the space (X) between the support member (25) of your roof (illus. B) should be determined from inside of car and then masked on outside of roof. Next bore the drill-holes using the rail (3) as a pattern. Bore dia. is 6.1 mm (a scant 1/4 in.). The distance between the two opposing anchoring rails may not measure more than 134 cm (illus. A + B). Otherwise the anchoring rails are to be mounted closer together (see illus. C).

Depending on curve of roof mount with the wedge so that the rails are level.

If you have a sufficiently sturdy wood frame you may also use wood screws.

For roofs without a frame, drill holes into the roof and screw - fasten the rails (illus. E). Seal holes with sealer. Cut off screws on the inside and cover with caps.

The stop bolt (1) is to be mounted into driving direction (illus. D).

- 1.2 To fasten the Translift rack to the mounted rails slide the counterplates (4) into the lower slot of the rail (11) and slide the rack in the direction of arrow into the upper slot of anchoring rails (illus. D).

Align and fasten down the rack using screw (4a) and matching counterplate (4) illus. D.

Make sure that the rails are parallel!

See page 6 for mounting slide stops to rails.

Safety check the anchoring screws less than 1/2 a mile after beginning trip once and then as often as possible again.

The safety precautions on page 13 are to be absolutely followed!



2. Montage des Translift Grundträgers auf Fahrzeugen mit stabiler Regenrinne

Gewicht 8,5 kg, Beladung max. 30 kg pro Seite bei gleichmäßiger Lastverteilung.

Translift Grundträger mit Stützfüßen sind nur geeignet für Autodächer mit stabiler Regenrinne, die eine sichere Montage der Stützfüße ermöglicht!
(Im Zweifelsfall beim Fachmann nachfragen)

Trägerprofile dürfen nur in einer Höhe über 2 m über die Regenrinne hinausragen.

Bei Wohnmobilen mit Hubdächern werden die beiden Trägerprofile so vor und hinter das Hubdach montiert, daß es sich ohne zu streifen öffnen läßt. (Abb. A).

Bei Fahrzeugen mit normalen Dächern sollten die beiden Trägerprofile in einem Abstand von ca. 100-120 cm montiert werden. Für den Skitransport max. 80 cm (s. Abb. B und C).

Bei der Montage auf Parallelität der Trägerprofile achten!

Nur bei Erstmontage:

Abdeckung (18) vom Trägerprofil abziehen, Schrauben (12a) am Verstellprofil (12b) lockern und den gesamten Stützfuß in die untere Nut des Trägerprofils (11) einschieben (Abb. D). Träger mit den noch nicht fixierten Stützfüßen (12) in die Regenrinnen einsetzen.

Der Dachrinnenschoner (12c) ist entsprechend der Abb. D anzuwenden.

Nun zuerst die Kralle (13) festschrauben. Dann die Schrauben (12a) festziehen. Schraubenverbindungen von Zeit zu Zeit ölen oder fetten.

Abschließbare Krallen (13)

Durch Abschließen des Schlosses wird der Zugang zur Spannschraube verdeckt. Dadurch können die Stützfüße nicht mehr vom Autodach abmontiert werden.

Montage der Gleitschienenanschlüge siehe Seite 6.

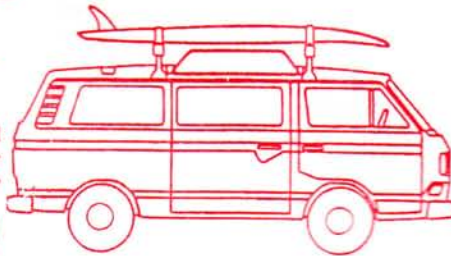
Nach kurzer Fahrstrecke erstmals und dann weiter in regelmäßigen Abständen sind die Schraubenbefestigungen unbedingt zu kontrollieren.

Achtung!

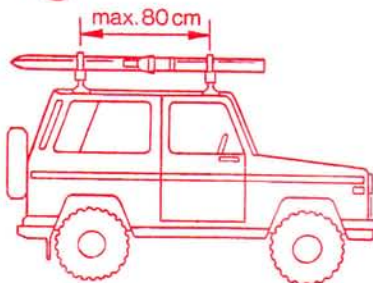
Alle Schlösser regelmäßig mit sherpas-Schloßpflegemittel pflegen und mit Schutzkappe (13a) abdecken.

Beachten Sie bitte unbedingt die Sicherheitsvorschriften auf Seite 13!

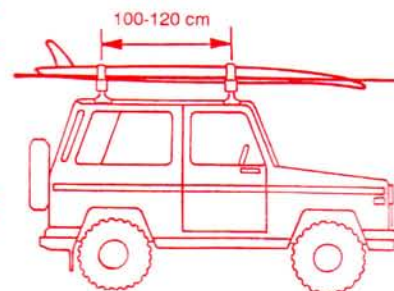
(A)



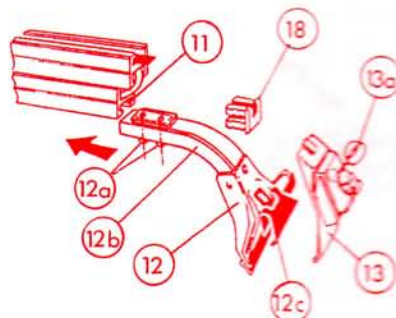
(B)



(C)



(D)



2. To mount Translift standard rack to vehicles with sturdy rain gutters

Weight 8.5 kg (18.7 lbs), Load rating each side 30 kg (66 lbs) if weight is distributed evenly.

The Translift standard rack was intended only for cars with sturdy rain gutters that allow the jaws to be anchored safely.
(In case of doubt contact your dealer)

Carrier rails may only extend over car if they are more than 2 meters (6 ft.) over the ground.

With camper vehicles the two carrier rails should be mounted in front of and behind this roof section so that it can be raised without any scraping (illus. A).

For vehicles that have standard roofs, mount the two rails approx. 100 cm (39 in.) apart. To carry skis, 80 cm (31 in.) apart sufficient. (See illus. B and C).

Make sure that the rails are parallel!

Only for first mounting:

Remove cover (18) from rail, back off screws (12a) on adjustable rail (12b) a bit and slide entire end of tower into slot of carrier rail (11), see illus. D. Place the carrier into rain gutters before tightening towers (12).

Use the gutter protectors (12c) as shown in illus. D. Now tighten down jaw (13) first, then tighten screws (12a).

Lubricate the screwconnections from time to time.

Key-lockable jaws (13)

By closing lock access to tension screws is blocked. This feature prevents the towers from being removed from car.

See page 6 for mounting slide stops to rails.

Safety check the anchoring screws less than 1/2 a mile after beginning trip once and then as often as possible again.

Caution!

Lubricate all locks with sherpas lock lubrication and keep covered with protective shield at all times.

The safety precautions on page 13 are to be absolutely followed!



3. Montage des Translift-Grundträgers auf Dachreling

Gewicht 7,5 kg, Beladung max. 30 kg pro Seite bei gleichmäßiger Lastverteilung.

Die zur Befestigung des Translift auf die Dachreling notwendigen Spannschellen müssen passend zum Relingsdurchmesser gewählt werden.

Zuerst die Spannschellen gemäß Abb. A öffnen und an die Dachreling klemmen, Kulissenstein (15a) etwas lockern. Abdeckung (18) vom Trägerprofil (11) abziehen und flache Profilnut in die Spannschelle einschieben. (Abb. B). Trägerprofil ausmitteln und mit Schraube (15b) beidseitig festziehen.

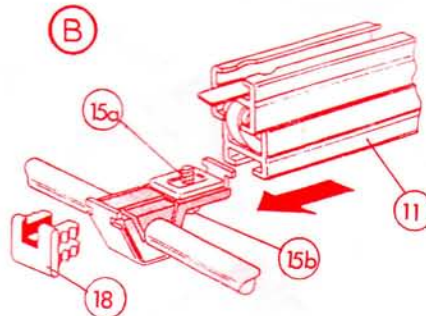
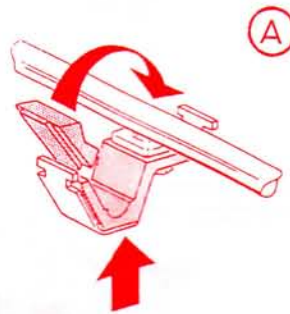
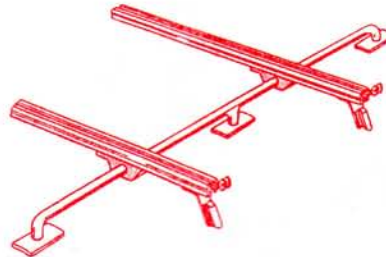
Achtung!

Auf Parallelität der Trägerprofile achten!

Schraubenverbindungen nach kurzer Fahrstrecke erstmals und dann in regelmäßigen Abständen kontrollieren.

Montage der Gleitschienenanschlänge siehe Seite 6.

Beachten Sie bitte unbedingt die Sicherheitsvorschriften auf Seite 13!



3. To mount Translift standard rack to permanent railing

Weight 7.5 kg (16.5 lbs), Load rating each side 30 kg (66 lbs) if weight is distributed evenly.

Select tension clamps that match to the rail diameter to mount Translift to permanent railing.

Open the clamps according to illus. A and attach to railing. Loosen the counterplates (15a) a bit. Remove cover (18) from rail (11) and slide clamp into shallow slot, illus. B. Align and tighten down rail with screws (15b) on both sides.

Attention!

Make sure the rails are parallel.

Shortly after beginning trip safety-check the screws for tension once and then again in regular intervals.

See page 6 for mounting slide stops to rails.

The safety precautions on page 13 are to be absolutely followed!

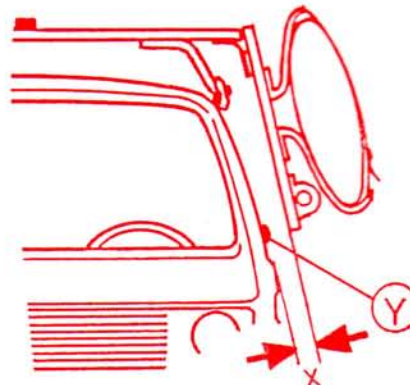
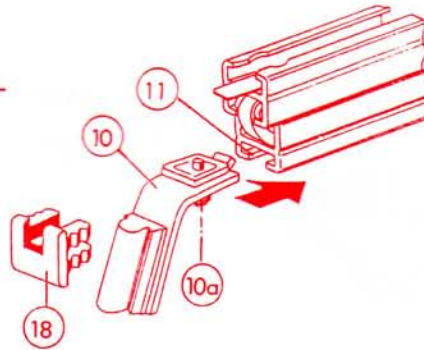
4. Gleitschienenanschlage

Nach erfolgter Montage des Translift-Grundträgers wie unter 1., 2., 3., beschrieben, werden die Gleitschienenanschlage (10) in die untere, flache Nut des Trägerprofils eingeschoben (siehe Abb.) und die Gleitschienen vorsichtig in Beladestellung abgeschwenkt.

Den Gleitschienenanschlag (10) so positionieren und mit Schraube (10a) festziehen, daß noch ein genügender Abstand (X) zwischen abgeschwenkter Gleitschiene und Fahrzeug bestehen bleibt.

Abschlukappe (18) am unteren Trägerprofil (11) aufstecken.

Bei sehr breiten Fahrzeugen ist die Montage der Gleitschienenanschlage nicht möglich. Hier erfüllt in der Regel der Stützfuß die Funktion des Gleitschienenanschlages. In Sonderfällen muß am Fahrzeug im Gleitschienenbereich ein Schutzstreifen (Y) (z. B. ca. 20 cm selbstklebende Zierleiste) angebracht werden.



4. Slide rail stops

After the Translift standard rack has been successfully mounted as described in 1., 2., 3. insert the slide rail stops (10) in lower shallow slot of rail (see illus.) and carefully swing the slide rail down into loading position.

Position the slide rail stop (10) with screw (10a) so that there is sufficient space (X) between the lowered slide rail and the vehicle.

Put end cap (19) onto rail end (11).

With very wide automobiles, the mounting of the slide rail stops is not possible. In this case, the support leg generally takes over the function of the slide rail stops. In special cases, a chafing patch must be mounted where the slide rail stops normally are secured (Y) (for example ca. 20 cm of self-sealing molding).

TRANSLIFT Bedienung

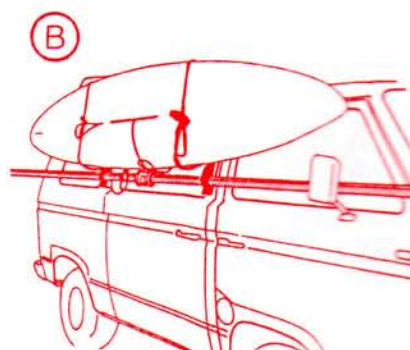
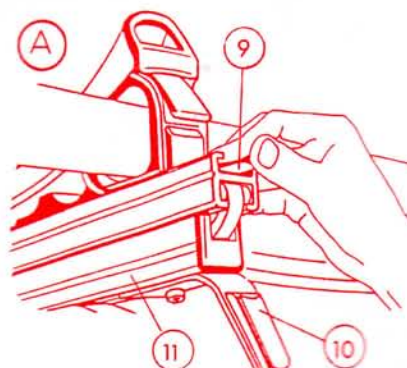
TRANSLIFT Operation

5. Bedienungshinweise

5.1 Die Verriegelung der Translift-Gleitschienen wird durch anheben der Rastfeder (Abb. A) (9) gelöst. Dadurch läst sich die Gleitschiene auf dem Trägerprofil (11) verschieben.

5.2 Abschwanken der Gleitschienen in Beladestellung. Ein richtig eingestellter Gleitschienenanschlag (10) verhindert eine Berührung der Gleitschienen mit dem Fahrzeug.

5.3 Ladegut (z. B. Surfboard) auflegen und festzurren (Abb. B). Darauf achten, daß die Gleitschienen parallel bleiben, da durch evtl. Verkanten das Aufschwanken und Verschieben erschwert oder verhindert wird.



5. Instructions for use

5.1 The locking mechanism of the Translift slide rails can be released by lifting catch spring 9 (illus. A). This will allow the slide rail to be moved down the rail slot (11).

5.2 Swing slide rail down into loading position. If slide rail stop (10) is correctly positioned it will prevent the slide rail from touching the vehicle.

5.3 Put load (e. g. surfboard) on and lash down (illus. B). Make sure that the slide rails remain parallel and do not pinch, which would restrict or even block free movement of the rails.

- 5.4 Zum Aufschwenken wird man zweckmäßigerweise am Ladegut (z. B. Surfmast) oder an der Verbindungsstange anfassen, diese den halben Weg unter ca. 45 Grad hochdrücken und anschließend bis zum Anschlag horizontal verschieben. (Abb. C).
Last gefühlvoll auf- und abschwenken!



- 5.4 To swing the load up it is best to either grasp hold of the load itself (e. g. surfmast) or the cross bar pushing it halfway up at 45 degree angle and then horizontally sheding it on the rest of the way (see illus. C).

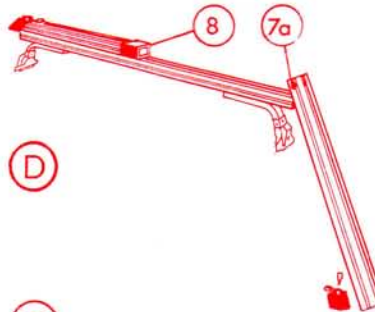
Caution!

Check to see if slide rail has snapped into the center-stop (8) illus. D, and whether the catch spring (9) of the locking mechanism has snapped shut. (illus. E)

Achtung!

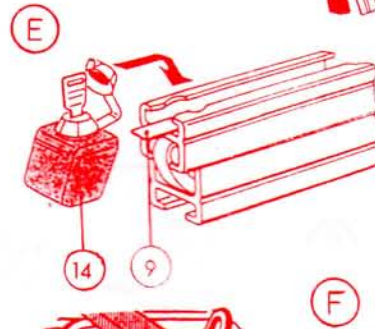
Kontrollieren Sie, ob die Gleitschienen im Mittenanschlag (Abb. D/8) eingerastet und die Rastfeder (9) der Verriegelung eingerastet ist! (Abb. E)

Die Anschlagriete (Abb. D/7a) an der Gleitschiene auf der Mittenanschlagseite in regelmäßigen Abständen überprüfen.



Check the stop bolt (illus. D/7a) on the center stop side of the rail from time to time.

- 5.5 Zur zusätzlichen Sicherung der Gleitschienen-Verriegelung und gegen Zugriff durch Unbefugte müssen die abschließbaren Kappen Art. Nr. 629-T (14) unbedingt verwendet werden. Diese werden auf die Gleitschienen nur aufgesteckt und abgesperrt. (Abb. E und F).



- 5.5 For additional locking security and to prevent access by unauthorized persons the locking caps Art. Nr. 629-T (14) must absolutely be used. Simply fit onto slide rails and lock (illus. E and F).

- 5.6 Das Abladen erfolgt in umgekehrter Reihenfolge.



- 5.6 Unload in the reverse order.

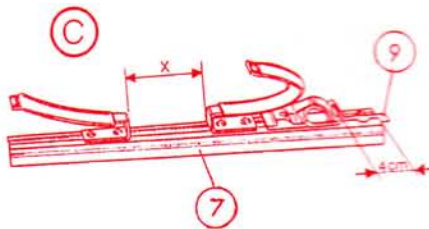
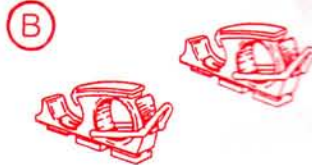
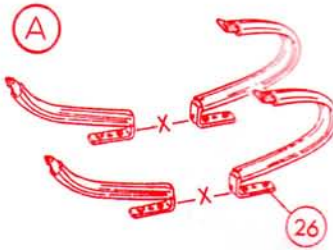


6. Translift Surfaufsatz

6.1 Für den Transport von Surfbrettern werden die Surfaufsätze Art. Nr. 643-00 (Abb. A) in die Gleitschienen (7) geschoben, auf den gewünschten Abstand zueinander (X) gebracht und die Spannschrauben (26) festgezogen. Bei Bedarf können die Bügel durch Nachbiegen dem Surfboard angepaßt werden. Zum Festzurren des Ladegutes nur sherpas-Spanngurte verwenden!

Maximalbelastung: 2 Surfboards bzw. 60 kg bei gleichmäßiger Lastverteilung auf den gesamten Träger!

6.2 Für den sicheren Masttransport und das bequeme Bedienen des Translift bedarf es der Masthalterung (Abb. B) Art. Nr. 614-01. Bei der Montage 4 cm Abstand nach außen lassen, daß die Rastfeder (9) in ihrer Funktion nicht behindert wird! (Siehe Abb. C).



6. Translift board accessory

6.1 To transport windboards slide board accessory (Art. Nr. 643-00) (illus. A) onto the slide rails (7), set the desired space (X) and tighten down with tension screws (26).

If necessary the bars can be bent to fit shape of board.

To lash down use sherpas lashing belts only!

Maximum load: 2 windboards or 60 kg (130 lbs.) when equally distributed on carrier.

6.2 Safe transport of mast and easy handling of the Translift requires use the mast holder (illus. B) Art. Nr. 614-01 when mounting allow 4 cm (1 1/2 in.) space from the center so that the function of catch spring (9) is not inhibited (see illus. C).

7. Translift Gepäckaufsatz

Robuster, schnell aufmontierbarer Gepäckkorb aus kunststoffbeschichtetem Rohr 200 cm lang, 68 cm breit.

Befestigung des Gepäckkorbes auf den Gleitschienen:

Spannschelle (15) gemäß Abb. F öffnen und am Gepäckkorb, Schraube nach innen weisend, befestigen.

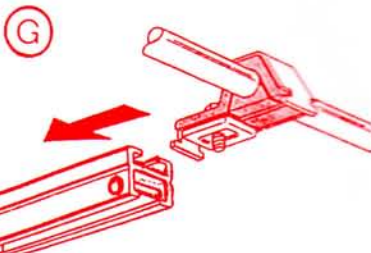
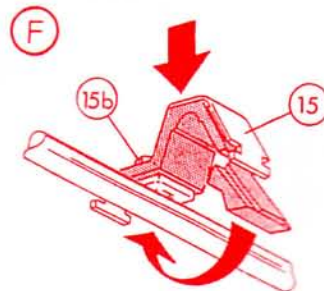
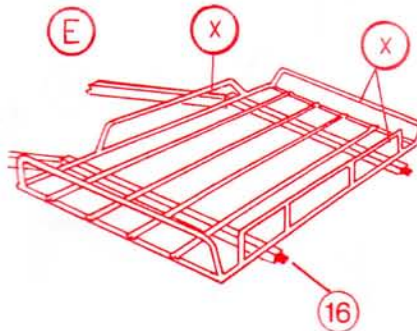
Spannschellen mit dem Korb von der der Rastfeder (Abb. E) (16) gegenüberliegenden Seite in die Gleitschiene einschieben (Abb. G).

Bei der Montage 4 cm Abstand nach außen lassen, daß die Rastfeder (9) in ihrer Funktion nicht behindert wird. Schrauben (15b) der Spannschelle festziehen.

Ladegut gleichmäßig verteilen und mit Spanngurten festzurren. Diese dabei nur am Außenrahmen (X) befestigen.

Gepäckspinnen oder Expander sind nur zur Befestigung von Gepäckhüllen, nicht jedoch zur Sicherung des Ladegutes geeignet.

Beladung max.30 kg pro Gepäckaufsatz.



7. Translift luggage accessory

A sturdy quick mounting luggage rack made of plastic coated railing, 200 cm (78 in.) long and 68 cm (26 3/4 in.) wide.

Attaching the luggage rack to the slide rails:

Open tension clamp (15) and attach to luggage rack with the screw pointing to the inside, see illus. F.

Slide the tension clamps with the luggage rack from the adjusting spring (illus. E) (16) into the opposing side of the slide rails.

When mounting allow 4 cm (1 1/2 in.) space from the center so that the function of catch spring (9) is not inhibited (see illus. C) tighten screws (15b) of tension clamps.

The load on the luggage should be distributed evenly and fixed with belts. Anchoring of the belts on the outer frame (X) only.

Lashing elements as elastic ties can only be used for fixing of canvas and not for safe load.

Maximum load: 30 kg (66 lbs.) per luggage rack.

Beachten Sie bitte unbedingt die Sicherheitsvorschriften auf Seite 13!

The safety precautions on page 13 are to be absolutely followed!



8. Translift Skiaufsatz

Abschließbarer Komfortskiaufsatz Art. Nr. 676-02 zum Transport von bis zu 3 Paar Ski.

Skiaufsatz laut Abb. in die Gleitschiene einschieben und mit der Schraube (X) festklemmen. Beachten Sie bitte, daß der Skiaufsatz von der der Rastfeder (16) gegenüberliegenden Seite aufgeschoben wird.

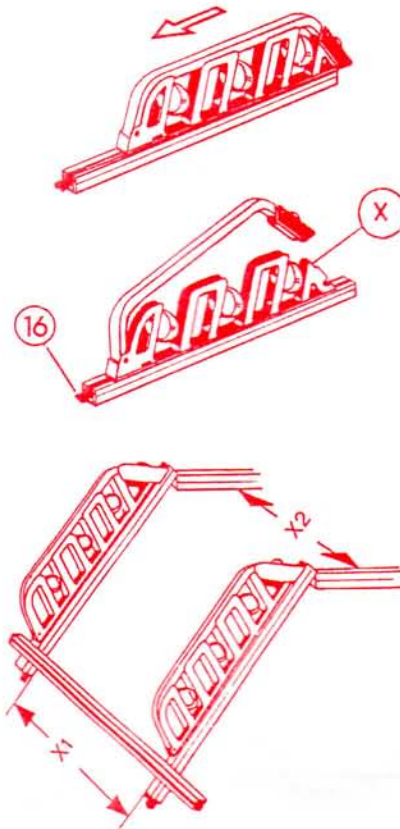
Zur Verbindung der beiden Gleitschienen, Verbindungsstange Art. Nr. 690-01.5 mit mitgelieferten Kulissensteinen in Gleitschienen einschieben und festziehen.

Montage der Verbindungsstange siehe Seite 10 Abb. C.

Achtung!

Auf Parallelität (X1) der Gleitschienen achten!
Montageabstand (X2) max. 80 cm!

Aus Sicherheitsgründen muß der Skiaufsatz auch während der Fahrt immer abgesperrt sein.



8. Translift ski accessory

Lockable easy-to-use ski accessory (Art. No. 676-02) for transporting up to 3 pair of skis.

Slide the ski accessory into the slide rail according illus. and attach it with screw (X).

Make sure that the ski accessory is to be slid in from the opposite side of the catch spring.

Connect the two slide rails with connection bar (Art. Nr. 690-01.5) slide the counterplates supplied into the slide rail and tighten

Mounting of the connection bar see page 10 illus. C.

Caution!

Make sure the slide rails are parallel (X1)!
Mounting distance of rails (X2) max. 80 cm (31 1/2 in.).

As a safety precaution lock ski attachment with key at all times. Pull key !

9. Translift Kajakaufsatz

Die Kajakbügel sind geteilt und können somit auf jede beliebige Breite eingestellt werden.

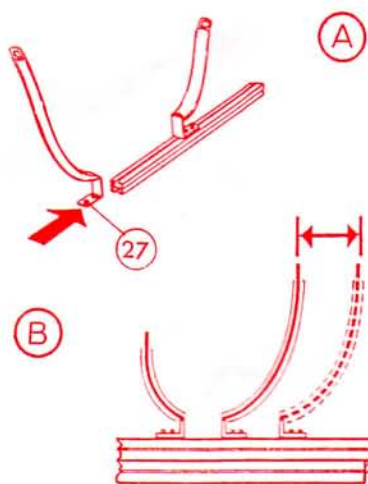
Die Kulissensteine mit den Spannschrauben (27) nur lockern und die Bügel seitlich in die Gleitschienen schieben (Abb. A).
Bügel auf gewünschte Breite einstellen (Abb. B), ausrichten und alle Spannschrauben (27) festziehen.

Zum Festzurren des Ladegutes nur sherpas-Spanngurte verwenden.

Lange Transportgüter (z. B. Kajaks, Leitern o. ä.) müssen zusätzlich an den Stoßstangen befestigt werden.

Maximalbelastung:

60 kg bei gleichmäßiger Lastverteilung auf den gesamten Träger



9. Translift Kayak accessory

The kayak bars are separate pieces and can therefore be adjusted to any width.

Back off the tension screws (27) with counterplates only a little and slide the bars sideways onto the slide rails (illus. A).

Adjust the bars to desired width (illus. B), align and tighten down all tension screws (27).

To lash down the load use sherpas lashing belts only.

Long transporting loads (e. g. Kayaks, ladders, etc.) must additionally be fastened to the bumpers.

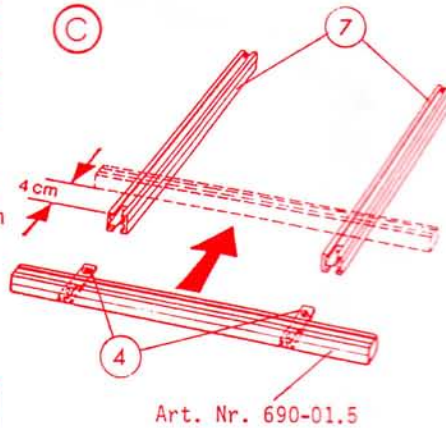
Max. loading of carrier 60 kg (132 lbs)
Make sure weight is distributed evenly.



Achtung!

Bei Ski- und Kajaktransport muß eine Verbindung zwischen der vorderen und hinteren Gleitschiene (7) bestehen. Diese wird mit einer zusätzlichen 150 cm langen Verbindungsstange Art. Nr. 690-01.5 und den mitgelieferten Kulissensteinen (4) hergestellt:

Bei der Montage 4 cm Abstand nach außen lassen, daß die Rastfeder in ihrer Funktion nicht behindert wird. (Abb. C).



Caution!

When transporting skis and Kayaks there must be a connection between the front and rear slide rail (7). To make connection use an accessory connecting bar (Art. Nr. 690-01.5), length 150 cm (59 in.), also supplied are counterplates (4).

When mounting allow 4 cm (1 1/2 in.) space from the center so that the function of catch spring is not inhibited (see illus. C).

Beachten Sie bitte unbedingt die Sicherheitsvorschriften auf Seite 13!

The safety precautions on page 13 are to be absolutely followed!

TRANSLIFT

Störungen - Wartungshinweise

TRANSLIFT

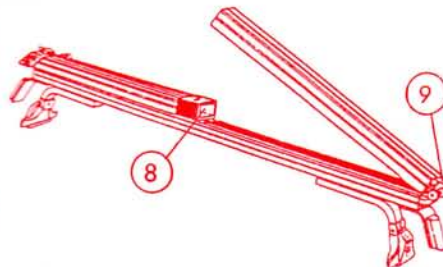
Defects - maintenance

13. Eventuelle Störungen

Hat eine Gleitschiene zuviel Spiel in Verschieberichtung (normal ist ca. 1 mm), so kann der Mittenanschlag (8) nachgestellt werden.

Rastet die Verriegelung (9) nicht mehr von selbst ein, so könnte sich am Mittenanschlag (8) Schmutz oder dergleichen abgelagert haben. Ist dies nicht der Fall, so sollte der Mittenanschlag neu positioniert werden.

Lassen sich die Gleitschienen im beladenen Zustand nur schwer verschieben, so könnten sie durch das Festzurren des Ladegutes verspannt worden sein. Auch etwas Gleitfett kann helfen.



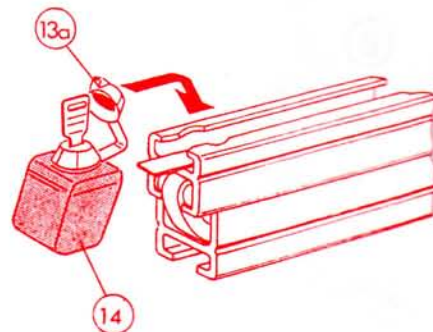
13. Possible defects

If a slide rail has too much play in the sliding direction (normal play is approx. 1 mm (1/32 in.) adjust the center-stop (8).

If the locking mechanism (9) does not snap shut by its self there could be dirt or other matter in the center-stop (8). If that is not the source of the problem then readjust the center-stop.

If slide rails are hard to slide when loaded it could be because of the tension from lashing down. A little slide lubrication will help.

Vorsicht!
Nur mit exakt verrasteter Verriegelung und mit aufgesteckter und abgeschlossener Profilkappe (14) fahren.
Unfallgefahr!



Caution!
To avoid an accident - do not begin trip unless locking mechanism has snapped firmly shut and end caps (14) have been put on and locked.

14. Wartung und Pflege

Alle Schlösser regelmäßig mit sherpas-Schloßpflegemittel pflegen und mit Schutzkappe (13a) abdecken.

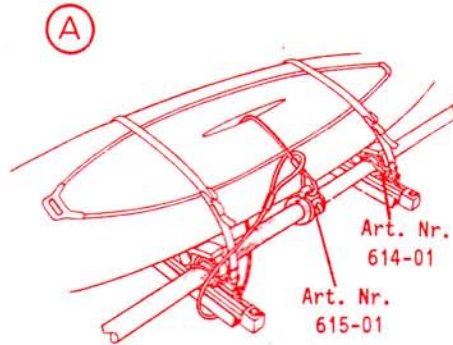
Rollenlager, Führungsleisten und Spannschrauben regelmäßig fetten.

14. Maintenance and Care

Treat all locks regularly with sherpas lubrication and keep protective caps (13a) on.

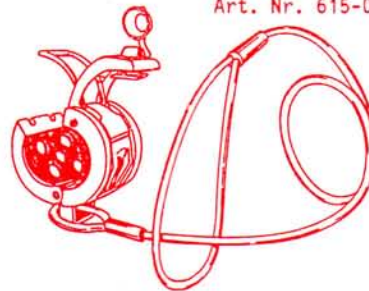
Keep roller bearings, guide rails and tension screws lubricated.

10. Zur Diebstahlsicherung eines kompletten Surfboards (Abb. A) benötigt man ein sherpas-Mastschloß mit Stahlseil, Art. Nr. 615-01, und die Masthalterung 614-01.

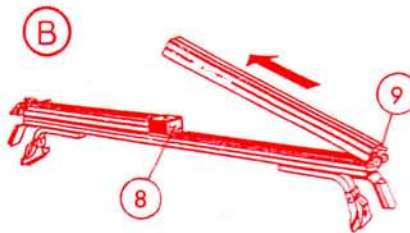


10. To prevent theft of an entire wind-board (illus. A) use the sherpas mast lock and cable (Art. Nr. 615-01) and mast holder 614-01.

Art. Nr. 615-01



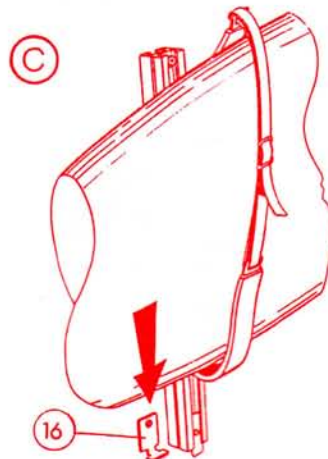
Die Gleitschienen können mit oder ohne Ladegut vom Grundmodell leicht getrennt werden, indem man deren Mit-tenanschlagsseite (8) in Pfeilrichtung über die Rastfeder (9) weiterschiebt (Abb. B).



The slide rails can be removed from the standard rack with or without the load. Simply push the center stop side (8) past the catch spring (9) in the direction of arrow (illus. B).

11. Zur platzsparenden Unterbringung von Translift-Gleitschienen samt Ladegut z. B. an Garagenwänden gibt es den Wandbeschlag, Art. Nr. 690-01.1 (16).

Die Wandbeschläge werden entsprechend des Abstandes der Gleitschienen an die Wand geschraubt. Daran kann nun der gesamte Aufbau fertig verzurrt bis zum nächsten Gebrauch eingehängt werden, (Siehe Abb. C).

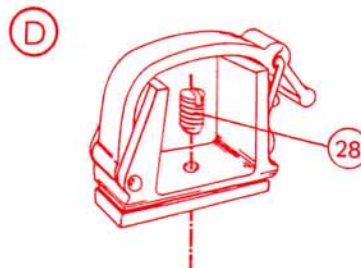


11. For a spacesaving way to hang the Translift slide rails including the load onto a garage wall for example use the wall mount (Art. Nr. 690-01.1) (16).

The wall mounts are anchored to the wall at a space corresponding to the space between the slide rails. You can now hang the Translift slide rails with the entire load onto the wall until you next use them (see illus C).

12. Ski, zusätzliche Surfmasten, Paddel o. ä., können mit dem Universalgreifer, Art. Nr. 660.2 befestigt werden. (Abb. D).
Kein Diebstahlschutz!

Der Universalgreifer wird in das Translift Trägerprofil eingeschoben und an der gewünschten Position mit der Spannschraube (28) festgeklemmt.

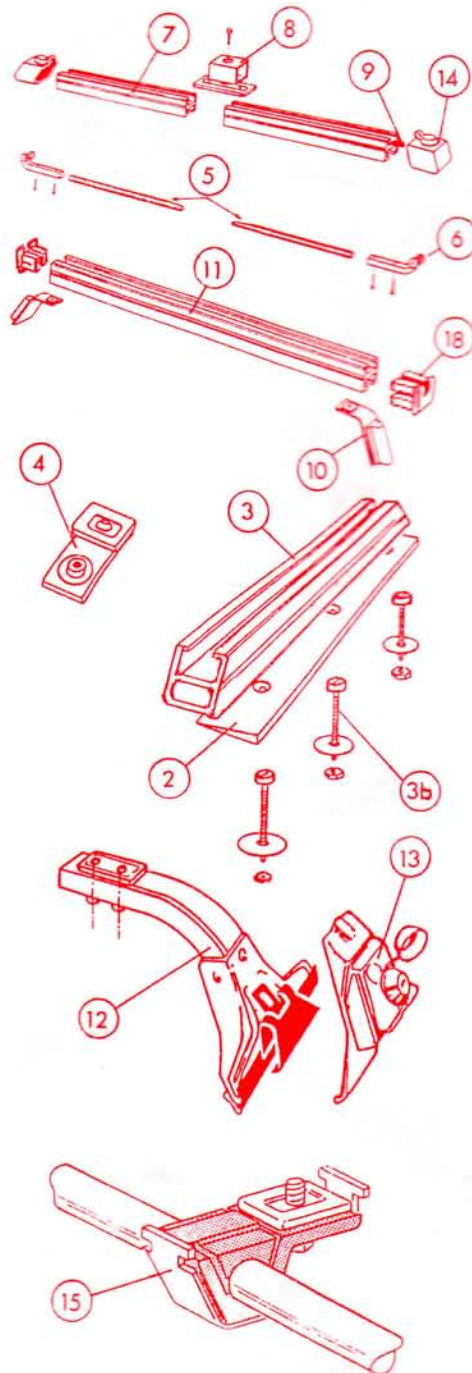


12. Skis additional board masts and paddles etc. can be held down with universal grip-holder (Art. Nr. 660.2) (illus. D).
No protection against theft!

Slide the universal grip-holder into the rail slot, position and tighten down with tension screw (28).

15. Stückliste

- 2 Unterlegkeil
- 3 Befestigungsschiene
- 3b Befestigungsschraube
- 4 Kulissenstein
- 5 Führungsleiste
- 6 Rollenlager
- 7 Gleitschiene
- 8 Mittenanschlag
- 9 Rastfeder
- 10 Gleitschienenanschlag
- 11 Trägerprofil
- 12 Stützfuß
- 13 Abschließbare Krallen
- 14 Abschließbare Profilkappe
- 15 Spanschelle
- 18 Profilabschlußkappe



15. Partlist

- 2 Wedge
- 3 Anchoring Rail
- 3b Mounting screw
- 4 Counterplate
- 5 Guide Rail
- 6 Roller Bearing
- 7 Slide Rail
- 8 Center Stop
- 9 Catch Spring
- 10 Slide Rail Stop
- 11 Slot Rail
- 12 Tower
- 13 Locking Jaw
- 14 Locking end cap
- 15 Tension Clamp
- 18 Remove cover

Sicherheitsvorschriften und Hinweise

Safety Directions and Precautions

Achtung: Wichtige Hinweise

Durch die Dachbelastung verschlechtert sich das Fahr-, Brems- und Seitenwindverhalten des Fahrzeugs!

Aus Gründen der Sicherheit gegenüber anderen Verkehrsteilnehmern und der Energieeinsparung soll der Träger bei Nichtbenutzung vom Fahrzeugdach abgenommen werden.

Werden große, sperrige oder schwere Güter mit dem Träger transportiert, so ist bei der Verzurrung zu beachten, daß im Falle einer Vollbremsung beide Tragholme gleichmäßig belastet werden.

Zum Festzurren von Ladegut nur sherpas-Spanngurte verwenden. Bei Verwendung von Gurten anderen Fabrikates Haftungsausschluß.

Auf möglichst niedrigen Schwerpunkt achten. Ladegut darf nicht über die Fahrzeugbreite hinausragen. Hinweise der StVo beachten!

Für gewaltsame Demontage oder Diebstahl von Ladegut durch Zerstören von Trägerteilen oder Aufsätzen Haftungsausschluß.

Bei vorsätzlichem, fahrlässigem oder grobfahrlässigem Mißbrauch von sherpas-Trägern und Aufsätzen Haftungsausschluß.

Schraubenbefestigungen erstmals nach einer Fahrstrecke von ca. 1 km und dann sooft wie möglich kontrollieren.

Geschwindigkeits-Hinweis!

Passen Sie Ihr Fahrverhalten und Ihre Fahrgeschwindigkeit Ihrer Dachlast an. Sie erhöhen Ihre Sicherheit und sparen zudem noch Treibstoff!

Bewahren Sie diese Montageanleitung bei den Service-Unterlagen im Auto auf. So sind alle Informationen immer griffbereit.

Irrtum und technische Änderungen vorbehalten.

Attention: Important Safety Precautions

The load on your roof will effect the handling characteristics of your car in normal driving, braking and sidewind stability.

For safety toward other drivers and conserve energy remove the carrier when not in use.

When carrying large, bulky or heavy loads make sure that the weight is equally distributed on both bars in case you must make an emergency stop.

For lashing down load use sherpas-tension belts only. We accept no liability for damage or injury caused through use of non-sherpas belts.

Try to keep the center of gravity as low as possible. Do not allow, under any circumstances the load to extend beyond the roof edge of car.

No liability for forcable removal or theft trough forcable removal and damage of carrier parts.

We accept no liability for deliberate, careless or grossly negligent misuse of sherpas carriers and attachments.

Safety check the anchoring screws less than 1/2 mile after beginning trip once and then as often as possible again.

Caution when driving!

Adjust driving and speed to load on roof. This will increase safety and conserve fuel.

Keep this instructions with your other car papers. This way you will have all important information handy.

Technical specifications subject to change.



silvretta·sherpas Sportartikel GmbH & Co. KG • Postfach 1480 • D-8047 Karlsfeld-Rothschwaige

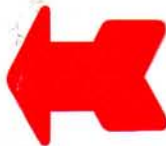
Druckfehler, Irrtümer und Änderungen vorbehalten.



Schlüssel-Nummer
Serial number



Zweitschlüssel
sicher aufbewahren!



Keep spare key in
a safe place!

Schlüsselnummer unbedingt notieren, denn wenn die Schlüssel verloren gehen, und die Nummer nicht bekannt ist, muß ein neuer Schloßsatz eingebaut werden! Abtrennen und den Fahrzeugpapieren beilegen.

Write down the serial number of key here, cut out and keep with vehicle registration papers. Should you lose the key and are unable to provide the serial number a new lock would have to be fitted.

127 Stand 07/90